

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Lückenlesen (1.-4. Klasse) (8 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Lückenlesen: Beschreibung der Methode

Lesetraining übt die Schüler im flüssigen und gestaltenden Lesen. Zügiges Lesen ist eine Voraussetzung für die Sinnentnahme. Die Schüler verschaffen sich einen Überblick über den Satz und seinen Inhalt, die Blickspanne über den Text wird erweitert, die Augen folgen konzentriert dem Satz und erfassen Wörter sowie Aussagen.

Mit dem Lückenlesen trainieren die Schüler einerseits das konzentrierte, flüssige Lesen, andererseits werden sie gezwungen, die Textteile der Lücken sinnerfassend schnell und zügig aneinanderzufügen. Die Augen springen von einer Lücke zur anderen und kehren in den Ausgangstext zurück. Bei mehrmaligem Üben steigern die Schüler ihre Lesegeschwindigkeit und gewinnen Sicherheit im Erfassen von Textteilen.

Diese einfache Übung am Text in der Grundschule kann eine erste Voraussetzung für das spätere „rationelle“ Lesen sein, bei dem es nicht mehr darum geht, einen Satz Wort für Wort zu erlesen, sondern die wichtigen Teile einer Aussage mit einem Blick schnell zu erfassen. Der Text wird quergelesen.

Lückenlesen ist somit sowohl ein Einstieg in das weiterführende Lesen und das Lesetraining der Grundschule als auch eine Vorübung für einen schnellen, sinnerfassenden Leseprozess.

Vorgehensweise:

1. Die Schüler erhalten zwei Arbeitsblätter mit dem gleichen Text.
2. Auf Arbeitsblatt 1 wurden aus dem Ausgangstext Textabschnitte, Sätze, Satzbruchstücke oder auch nur Wörter ausgeschnitten. Auf Arbeitsblatt 2 sind die Texte der Lücken abgedruckt, und zwar an der gleichen Position, die sie eigentlich im vollständigen Text einnehmen würden.
3. Die Schüler beginnen, den Text auf Arbeitsblatt 1 zu lesen. Tritt eine Lücke auf, springen sie an die entsprechende Stelle auf Arbeitsblatt 2 und lesen dort weiter. Wurde die Lücke gelesen, springen sie auf Arbeitsblatt 1 zurück und lesen dort an der entsprechenden Stelle weiter.
4. Zur Kontrolle kann die Lehrkraft beide Texte auf Folie kopieren. Legt man die beiden Folien übereinander, sieht man den vollständigen Text ohne Lücken.

Hinweise:

- Da die Textteile der Lücken logisch folgerichtig im zweiten Text aufgereiht sind, übt sich der Schüler darin, den Text möglichst ohne hörbaren Bruch im Lesefortgang vorzulesen. Der Schüler liest schnell, flüssig und sicher.
- Da die Lehrkraft die Lücken selbst erstellt, hat sie die Möglichkeit, auch inhaltlich geeignete Stellen auszuschnitten und auf dem zweiten Blatt einzufügen. In diesem Fall wird zusätzlich das sinnerfassende Lesen geübt. Die Schüler sind gezwungen, den sprachlichen Gestaltungsprozess fortzusetzen, ohne dass eine Pause entsteht. Sie konzentrieren sich durch den Wechsel von einem Arbeitsblatt auf das andere mehr auf den Leseprozess, als dies beim herkömmlichen, fortlaufenden Lesen eines Textes geschieht.
- Das Lückenlesen lässt sich schon beim Erlesen des Textes anwenden. Dies sollte aber nur in geübten Klassen durchgeführt werden. In leistungsschwächeren Klassen ist es ratsam, zunächst den ganzen Text zu lesen. Das Lesetraining schließt daran an.
- Die Übungen lassen sich beliebig wiederholen. Deshalb ist es sinnvoll, eine Textsammlung für das Lückenlesen anzulegen. Hierzu werden die Texte (beide Arbeitsblätter) in einer Prospekthülle in einem Ordner abgelegt. Die Schüler können so beim Lesetraining auf eine Sammlung von Übungstexten zurückgreifen.

Übungsvariationen:

Die Methode „Lückenlesen“ lässt sich in viele Richtungen erweitern. Auch der Schwierigkeitsgrad kann hierbei variiert werden.

- Die Lücken werden auf Arbeitsblatt 2 durcheinander abgebildet. Ziel bleibt dabei weiterhin das flüssige Lesen. Die Schüler müssen nunmehr schnell die entsprechende Lücke finden, damit der Leseprozess nicht zu lange stockt. Dies lässt sich erleichtern, wenn die Schüler in einem ersten Übungsschritt eine Lesespur anlegen. Dazu ziehen sie eine Linie von Lücke zu Lücke so, wie dies der richtigen Reihenfolge der Lücken entspricht. Im Lesen folgen sie dann der Linie. Das Auge übt sich dabei im **schnellen Erfassen der Lückentexte** an unterschiedlichen Stellen.
- Die Lückentexte werden auf Arbeitsblatt 2 lediglich in einer Liste untereinander geschrieben (zunächst in der richtigen Abfolge, in einem weiteren Übungsschritt durcheinander). Die Schüler müssen nun schnell die jeweilige Textstelle finden. Hierzu können sie sich Markierungen sowohl im Text auf Arbeitsblatt 1 als auch in der Lückenliste machen. Diese Übung dient ebenfalls dem **sicheren und schnellen Auffinden von Textteilen**.
- Das Lückenlesen kann auch zum **Gedächtnistraining** herangezogen werden. Es hat sich gezeigt, dass sich Schüler nach einiger Zeit und längerem Üben die Lückentexte merken. Dieser Nebeneffekt ist durchaus beabsichtigt und kann dazu genutzt werden, die Merkfähigkeit zu trainieren. Die Schüler lesen nur Arbeitsblatt 1 und setzen die Lückentexte aus dem Gedächtnis ein.
- Eine weitere Übung, diesmal zum **sinnentnehmenden Lesen** und zur Unterstützung des **Leseverständnisses**, besteht darin, die Schüler die einzelnen Lücken aus Arbeitsblatt 2 verbalisieren zu lassen. Die Schüler erklären aus dem Verständnis des Textes heraus die Lücken. Dies zeigt, ob die Schüler den Text verstanden haben. Zugleich schult es die sprachliche Formulierung. Die Schüler sind gezwungen, die jeweilige Lücke in einen neuen sprachlichen Zusammenhang zu stellen.